



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 25.04.2022 floatend Uhr | Martin Kürble

Sebastian und die Libonanzeder

Bei mir im Ort steht ein wirklich mächtiger und uralter Baum. Eine Libanonzeder. Die ragt mit riesigen Ästen in den Himmel. Seit gut 150 Jahren spendet sie schon vielen Generationen Schatten. Eigentlich wachsen diese Riesen im Mittelmeerraum – klar, heißt ja Libanonzeder. Und doch ist dieser Baum hier verwurzelt, gehört zu unserem Dorf. Wäre doch klasse, wenn das bei Menschen auch so funktionieren würde. Sich einfach da verwurzeln, wo man sich zuhause fühlt.

Sebastian ist ein bisschen so wie die Libanonzeder. Seine Familie ist vor einige Jahren aus Kolumbien hierhergekommen. Die erste Zeit war hart. Für ihn war es nicht nur dauernd kalt und das Essen ungewohnt. Auch das Verhalten der Menschen war ihm fremd. In dem Dorf, aus dem er kam, hatten die Häuser keine Türen. Und wenn, dann standen die immer offen. Keiner wäre da auf die Idee gekommen, abzuschließen. Hier bei uns waren die meisten Türen für ihn verschlossen. Da war keiner, der gerufen hätte "Hey, Sebastian, kaum rein", so, wie er es gewohnt war. Für viele war er einfach nur "der Fremde". Geändert hat sich das, als Sebastian ab und zu in einer der Jugendgruppen im Stadtteil aufgetaucht ist und sich da mit Ela angefreundet hat. Ihr Vater trainiert eine Fußballmannschaft und hat ihn zum Training mitgenommen und jetzt ist Sebastian Teil des Teams. Jetzt hat er den Boden gefunden, in dem er seine Wurzeln ausstreckt, halt findet und wachsen kann. Weg von hier? Nein, das ist für ihn keine Option mehr und das ist gut so. Er ist mittlerweile hier zuhause. Genau wie bei Libanonzeder.

Martin Kürble, Düsseldorf